

Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen ist ein Verein, in dem sich sachkundige Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft, Forschung, Umwelt, Klima, Mobilität und Arbeitswelt, die den Grünen nahestehen, organisiert haben. Ziel der Wirtschaftsvereinigung ist es, dem immer stärkeren Austausch zwischen Wirtschaft und Grünen eine Plattform zu bieten.^[1] Insbesondere der politische Bereich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik eröffnet Interessenvertretern von Unternehmen und Verbänden den direkten Zugang zu führenden Politikern der Grünen einschließlich der Bundesvorsitzenden, die den politischen Beirat leiten sollen.

LobbyControl forderte klare Trennlinien und rief etwa Spitzenvertreter der Grünen auf, in dem Verein keine Führungsfunktionen zu übernehmen. Auch eine Mitgliedschaft im Beirat der Organisation könne zu Interessenkonflikten führen, heißt es in einer Mitteilung. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen sollte zudem ihre Finanzierung offen legen, auch über die Vorschriften des Lobbyregisters hinaus.^[2]

Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Rechtsform e.V.

m

Tätigkeitsbereich Plattform zum Austausch zwischen Grünen und Wirtschaft

Gründung 25. April 2023

Seidatum

Hauptsitz Karl-Liebknecht-Str. 29 A, 10178 Berlin

Lobbybüro Berlin

Lobbybüro

EU

Webaresse wirtschaftsvereinigung-gruene.de

Inhaltsverzeichnis

1 Ziele und Aktivitäten	1
2 Mitglieder	2
3 Gremien	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Geschäftsstelle	2
3.3 Kuratorium	2
3.4 Kompetenzcluster	2
3.5 Politischer Beirat	3
4 Finanzierung	3
5 Einelnachweise	3

Ziele und Aktivitäten

Laut [Satzung](#) vertritt der Verein die ideellen und wirtschaftlichen Berufs- und Standesinteressen seiner Mitglieder bei der Förderung und Verwirklichung nachhaltiger Politik in allen drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales, mit besonderem Fokus auf die Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Dabei setzt

der Verein auf wechselseitige und partnerschaftliche Zusammenarbeit und gibt Impulse aus der betrieblichen Praxis seiner Mitglieder wieder und nimmt Impulse aus der Politik auf. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch aktive Kommunikation mit Mandatsträger*innen der Politik sowie Aufbau / Gestaltung von Kommunikationsplattformen mit der Politik sowie Mitarbeit in Gremien, die Umsetzung konkreter Projekte und die Mitwirkung an der Schaffung von Rahmenbedingungen für neues, nachhaltiges Wirtschaften.

Mitglieder

Mitglieder können satzungsgemäß natürliche Personen sowie Unternehmen und Verbände werden. Ein Mitglied kann ordentliches Mitglied oder Fördermitglied sein. Ordentliches Mitglied kann jede natürliche volljährige Person werden, die über besondere Expertise, Sachkunde oder Multiplikatorenwirkung in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft, Forschung, Umwelt, Klima, Mobilität und Arbeitswelt oder ähnlichen gesamtgesellschaftlichen Bereichen verfügt und diese durch eine Funktion in einem Unternehmen, einer Forschungseinrichtung, Hochschule oder einer anderen anerkannten Institution ausübt. Fördermitglieder (Unternehmen und Verbände) haben als nicht ordentliche Mitglieder kein Stimmrecht. Die Fördermitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Gremien

Vorstand

Mitglieder des Vorstands können nur ordentliche Mitglieder sein. Vorstandsmitglieder sind:

- Thomas Fischer, Vorsitzender, Gründer und CEO der Allfoye Managementberatung, Beteiligung an mehreren Unternehmen
- Heike Discher, Vorsitzende, Geschäftsführerin der Wein Wolf GmbH
- Tatiana Ohm, Stellv. Vorsitzende, Managing Director Global Accounts der größten Kunden von Randstad Sourceright weltweit
- Peter Heine, Schatzmeister, Geschäftsführer der Marley Deutschland
- Volker Ratzmann, Vorstand, ehem. Grünen-Politiker, Leiter Corporate Public Affairs bei der Deutschen Post DHL Group

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin ist Julia Eckey, davor Bereichsleiterin der [Stiftung KlimaWirtschaft](#)

Kuratorium

Das Kuratorium ist das interdisziplinäre Fachorgan des Vereins. Es besteht aus den beiden Vorsitzenden, mindestens einem /einer stellvertretenden Vorsitzenden und maximal vier stellvertretenden Vorsitzenden sowie den Kurator:innen

Kompetenzcluster

Der Verein hat zur Erfüllung der inhaltlichen Aufgaben mehrere Kompetenzcluster

Politischer Beirat

Der politischen Beirat wird vom Vorstand berufen und ist die direkte Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft. Er wird als ausschließlich beratendes Gremium viele Funktionsträger*innen von Bündnis 90/Die Grünen versammeln.^[3] Den Beirat leiten werden die Bundesvorsitzenden der Partei leiten.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen

Einelnachweise

1. ↑ [Pressemitteilung vom 25.04.2023](#), wirtschaftsvereinigung-gruene.de, abgerufen am 03.05.2023
2. ↑ [LobbyControl mahnt Transparenz bei neu gegründeter Wirtschaftsvereinigung der Grünen an](#), deutschlandfunk.de vom 29.04.2023, abgerufen am 06.05.2023
3. ↑ [Wer wir sind](#), wirtschaftsvereinigung-gruene.de, abgerufen am 04.05.2023